

Liebesverschmelzung

Sexualität im Islam



Arabische Titelkalligraphie:
„Huwa“ (Er ist) und „Hiya“ (Sie ist) ineinander verschlungen.

Dr. Yavuz Özoguz

ESLAMICA

*Das Buch ist allen Ehepaaren gewidmet,
die mit ihrer Partnerschaft den Duft des Paradieses ersehnen.*

Liebesverschmelzung – Sexualität im Islam

Dr. Yavuz Özoguz

© 2013 m-haditec GmbH & Co. KG – Bremen
Verlag Eslamica – www.eslamica.de

ISBN 978-3-939416-76-0

Inhaltsverzeichnis

Motivation zu diesem Buch	9
Eine wichtige Bitte an den Leser!	13
Heiligkeit der Sexualität	15
Sexualität und Religion	15
Warum haben Muslime Rückstand beim Thema Sexualität?	18
Adam und Evas Erkenntnis	23
Ein Bittgebet der Erkenntnis	27
Mann und Frau sind aus einer Seele	29
Die Heiligkeit der Wiedervereinigung	31
Die Liebesverschmelzung ist eine Wohltätigkeit	34
Die körperliche Dimension	35
Die Vereinbarkeit der Unvereinbaren	36
Das gegenseitige Versprechen	41
Der geweihte Raum der Exklusivität	43
Das Königreich der Königin	44
Gestaltung des Ehebetts	45
Die Scham des Vulkans	46
Der Kuss als Lustspiel des Seelenaustausches	48
Der Mund und seine Hygiene	52
Körperliches	55
Zum Körper des Menschen	55
Die Frau	58
Die Brüste der Frau	59
Der Schoß der Frau	62
Innere Organe der Frau	70
Blutungen der Frau	71

Haut	85
Kopfhaare	87
Schönheitswettbewerb	87
Emotionale Unterschiede	89
Der Mann	91
Der Schambereich des Mannes	92
Größenver(w)irrungen	97
Innere Organe des Mannes	98
Ausscheidungsregeln des Islam	98
Entledigung	100
Beschneidung	101
Beschneidung beim Mann	101
Beschneidung bei der Frau	103
Die Schambehaarung bei Mann und Frau	106
Körperliche Hygiene	107
Praktisches zur Liebesverschmelzung	109
Visuelle Freuden	109
Berührungsfreuden	112
Die Phasen der Verschmelzung	113
Unterschiedliche Erregbarkeit im Vorspiel	114
Erregung der Frau	116
Erregung des Mannes	117
Die Geschlechtsverschmelzung	118
Das erste Mal	119
Liebesverschmelzungsgeflüster	121
Stellungsvariationen	126
Liebesverschmelzung im Liegen	127
Neunundsechzig oder achtundsiebzig?	129
Orale Stimulation	130
Anale Stimulation	132
Anale Vereinigung	132

Fingerfertigkeit	135
Gynäkologische Suche nach Punkten	137
Hilfsmittel	137
Gleitgel	138
Der Orgasmus	139
Orgasmus der Frau	141
Orgasmus des Mannes	143
Warum kommt er zu früh?	144
Orgasmus und Entwerden	145
Orgasmus und Tod	148
Dankbarkeit während des Orgasmus	149
Der Genuss des Nachspiels	150
Blaue Pillen oder Olivenöl?	151
Erotische Massage	152
Flüssigkeitskunde	153
Vaginale Schleimhaut	153
Vorsamensekret und Nachsamensekret	154
Sperma	156
Dschanaba-Zustand	157
Rituelle Vollkörperreinigung des Dschanaba-Zustandes	159
Durchführung der Ritualen Vollkörperreinigung	
[ghus]	160
Beziehung Dschanaba-Zustand und Tod	161
Gibt es einen idealen Zeitpunkt?	163
Wo darf es geschehen?	168

Überwindung von Missverständnissen 171

Sex als Missverständnis	171
Darf der Ehemann seine Ehefrau „vergewaltigen“? .	174
Muss die Ehefrau immer „verfügbar“ sein?	177
Warum will er öfter als sie?	179
Was ist ein Samenstau?	180

Du-Befriedigung oder Ich-Befriedigung?	181
Selbstbefriedigung	182
Enthaltbarkeit vor der Ehe	186
Seelische und körperliche Leiden	191
Voyeurismus, Exhibitionismus und Koketterie	191
Homosexualität	193
Transsexualität	196
Treuebruch	198
Pornographie und Prostitution	207
Krankheit „Übersättigung“	213
Krankheit „Pädophilie“	214
Krankheit „Zoophilie“	218
Krankheit „Sadomasochismus und Gewalt“	219
Vergewaltigung	223
Vaginismus	226
Körperliche Geschlechtskrankheiten	228
Scheideninfektion	228
Harnröhrentzündung	230
Blasenentzündung	230
Filzläuse	231
AIDS	231
Weitere Geschlechtskrankheiten	233
Ehe- und Familienplanung	235
Familienplanung	235
Schwangerschaftsverhütung	236
Natürliche Methoden	239
Mechanische Methoden	245
Hormonelle Methoden	248
Chemische Methoden	255
Operative Methoden	257
Pearl-Index und Bewertung	258

Liebesverschmelzung während der Schwangerschaft	262
Liebesverschmelzung nach der Geburt	263
Liebesverschmelzung, falls Kinder im Haus sind	266
Liebesverschmelzung, falls keine Kinder da sind	268
Künstliche Befruchtung und Leihmutterschaft	272
Abtreibung	274
Fernehe	275
Mehrehe	277
Zeitehe	278
Liebesverschmelzung ein Leben lang	283
Gesunde Lust im gesunden Körper	283
Traumerguss	285
Liebesverschmelzung im Monat Ramadan	287
Liebesverschmelzung im Weihezustand	288
Liebesverschmelzung im hohen Alter	289
Liebesverschmelzung vom Alltag zur Himmelfahrt	292
Liebesverschmelzung für Frieden	293
Aufklärung der Kinder	294
Der westliche Traum von 72 Jungfrauen	297
Irdischer Abschied	299
Die Aufgaben des zurückgebliebenen Partners	300
Trennung in jungen Jahren	301
Liebesgeschichten aus dem Heiligen Qur'an	302
Leben und Lieben	304

Motivation zu diesem Buch

Alle Dankbarkeit ist des Herrn der Welten, Der in Seiner großen Liebe, für die Er den Menschen erschaffen hat, auch eine besondere Form der Liebe zwischen Ehemann und Ehefrau errichtet hat. Gesegnet und begrüßt ist der Prophet der Liebe, der Beste der Menschheit und Vorbild aller Menschen, der Prophet Muhammad (s.)¹, der mit seiner geliebten Ehefrau Chadidscha (a.)² die ideale Ehe vorgelebt hat. Gesegnet und begrüßt sind auch seine auserwählte Familie angefangen von Imam Ali (a.) und Fatima (a.), dem vollkommenen Liebespaar des Lichtes, bis hin zu ihren Nachkommen, deren Letzter heute noch über uns im Namen Gottes wacht. Sie alle haben uns im Namen Gottes die exklusive eheliche Liebe gelehrt und vorgelebt. Diese exklusive Form der Liebe, deren geistiger Ursprung ihre irdische Spiegelung in der Sexualität findet, ist Gegenstand des vorliegenden Buches.

Das Thema Sexualität aus dem wahrhaftigen Blickwinkel der Gottesehrfurcht ist ein derart sensibles Thema, dass eine Person wie meine Wenigkeit sich niemals zugetraut hätte, solch ein Buch zu schreiben. Doch Jahrzehnte von Beratung zahlloser Ehepaare haben gezeigt, dass ein enormer Bedarf an Informationen zum Thema unter muslimischen Ehepaaren besteht.

¹ Abkürzung für „sallallahu alaihi wa alihi wa-sallam“: „Allahs Segnungen und Gruß seien mit ihm und seiner Familie“. Sie wird verwendet, wenn der Name des Propheten Muhammad (s.) genannt wird.

² Abkürzung für „alaihis salam“ oder „alaihas salam“: „Der Friede sei mit ihm/ihr“. Sie wird verwendet für die Reinen der Prophetenfamilie (Ahl-ul-Bait (a.)), alle früheren Propheten und heilige Personen.

Viele muslimische Ehepaare wollen sich nicht durch eine geistlose, einseitig körperlich orientierte Literatur der sogenannten „freiheitlichen“ Welt über die Sexualität informieren. Denn in solchen Schriften wird der Mensch nicht in seiner ganzheitlichen, körperlich-spirituellen Ausrichtung berücksichtigt. Darin geht es zumeist nur um Triebbefriedigung und technische Fragestellungen mit einem gehörigen Maß an Schamlosigkeit. Die ganzheitliche Betrachtung des Islam mit der Orientierung zur Einheit Gottes ausgehend von der Verschiedenheit der Menschen spielt dabei nicht einmal im Entferntesten eine Rolle. So können derartige Bücher die tiefer gehenden Sinnfragen der Muslime kaum beantworten.

Die Verbindung zwischen Mann und Frau hat aus einer islamischen Betrachtungsweise heraus sowohl materielle bzw. körperliche als auch umfassende, vielschichtige spirituelle und mystische Dimensionen. Diese Dimensionen sind miteinander verbunden, so dass auch die Sexualität sowohl körperliche als auch geistig-spirituelle Komponenten hat. Eine rein geistige Herangehensweise an Sexualität ohne Berücksichtigung der körperlichen Bedürfnisse lehnt der Islam genauso ab, wie eine rein körperliche Herangehensweise ohne Berücksichtigung der geistigen Dimension. Erst in der Kombination der Dimensionen kann Sexualität zu einer wirklichen Befriedigung führen und für das Paar ein sehr lustvolles Mittel sein, um sich gemeinsam ihrem Schöpfer anzunähern.

Die jahrelange intensive Suche nach geeigneter Literatur für deutschsprachige Muslime hat mich zu dem Schluss kommen lassen, dass es bei diesem Thema ein großes Informationsvermittlungsproblem gibt. Ein Hauptproblem bei der Sexualerziehung besteht in der natürlichen Schamgrenze der Menschen, die bestimmte Dinge lieber in einem Buch nachlesen, als diese Dinge in direkten Gesprächen auszudiskutieren.

Westliche Bücher über die Sexualität, die jene Dimensio-

nen nicht berücksichtigen, neigen dazu, eher eine Art tierische Triebbefriedigung zu fördern, als die himmlisch-paradiesische Dimension der partnerschaftlichen Sexualität zu erläutern. Jedoch auch die muslimische Literatur zum Thema aus den Heimatländern der Eltern bzw. Großeltern der Muslime – falls es sich um Migranten handelt – ist in Westeuropa oft wenig hilfreich. Derartige Bücher sind sowohl sprachlich als auch kulturell auf Leser ausgerichtet, die in einem ganz anderen Umfeld erzogen wurden. So wirken manche Übersetzungen solcher Werke eher unerfreulich als wahre Freude vermittelnd. Eines der umfangreichsten deutschsprachigen Werke, das aus dem Türkischen übersetzt wurde, hat sage und schreibe über 900 Seiten, orientiert sich aber leider nur an der in der Türkei verbreiteten hanefitischen und schafiiitischen Rechtschule und geht auf die spirituellen wie mystischen Aspekte nur nebenbei ein.³

Ausgehend von dieser Situation habe ich mich – mit Unterstützung einer ganzen Reihe von Experten im Bereich der islamischen Eheberatung sowie gottesehrfürchtigen und gelehrten Glaubensgeschwistern – entschlossen, dieses Buch zu verfassen. Das vorliegende Buch ist ein Buch über die Lust der Liebe, begonnen von der ehelichen Lust, die das Paar zum Geschmack der Himmelfahrt führen soll! Um das Thema weder zu „trocken“ bzw. „steril“ herüberzubringen noch zu „technisch“, wird es an manchen Stellen mit etwas Humor gewürzt. Damit soll dem Leser einerseits das Lesen erleichtert werden, und andererseits sollen manche Zusammenhänge möglicherweise einprägsamer gestaltet werden – so Gott will.

Die besondere Sensibilität des Themas macht es notwendig, dass ich den geehrten Leser bereits vor dem Lesen der ersten

³ *Ehe und Sexualität im Islam – ein Leitfaden für Verheiratete und Ledige*, Asim Uysal, Uysal Verlag, Istanbul 2007.

Zeilen des eigentlichen Buches ausdrücklich darauf aufmerksam machen muss, dass dieses Buch weder einen Anspruch auf Fehlerlosigkeit, noch einen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Das gilt zwar für jedes von fehlbehafteten Menschen verfasste Buch, aber im vorliegenden Fall ist auf diesen Aspekt besonders hinzuweisen. Es können sich Fehler eingeschlichen haben, und es können bedeutsame Themen fehlen. Über Hinweise diesbezüglich sind alle Beteiligten an der Entwicklung dieses Buches dankbar.

Das vorliegende Buch wurde nach bestem Wissen und Gewissen mit der Absicht geschrieben, muslimischen Ehepaaren ein immerwährendes Paradies der Ehe auf Erden gestalten zu helfen. Allerdings können auch jüdische und christliche Paare angesprochen sein, da viele Aspekte des Buches auch für sie gültig sind. Ziel des Buches ist es, einen bescheidenen Beitrag dazu zu leisten, die in der deutschen Sprache bekannten „Flitterwochen“ bzw. den im Arabischen und Türkischen bekannten „Honigmonat“ derart auszuweiten, dass das gesamte Eheleben zu einem nie endenden Honigmonat wird, auch im hohen Alter. Dafür sind sowohl in der Anschauung, in der Erkenntnis der spirituellen Bedeutung, im Bewusstsein bezüglich der Ehe und dem Ehepartner als auch im körperlichen Bereich bestimmte „Spielregeln“ zu beachten. Falls die folgenden Zeilen mit dazu beitragen können, diese Zusammenhänge zu vermitteln, so sind alle Beteiligten an dem Buch sehr dankbar.

Und alle Dankbarkeit ist des Herrn der Welten, Der in Seiner unnachahmlichen Schöpfung auch die paradiesische Beziehung zwischen Mann und Frau erschaffen hat. Möge Allah diesem Projekt Seine Gnade gewähren.

Dr. Yavuz Özoguz
April 2013

Eine wichtige Bitte an den Leser!

Das Verfassen eines solchen Buches steht vor einer großen religionsrechtlichen Herausforderung. Denn das Lesen eines Buches mit der Absicht, sich daran sexuell zu erregen, ist im Islam nicht erlaubt⁴. Der Hintergrund für dieses Verbot hängt mit der Exklusivität der ehelichen Beziehung zusammen und wird im Laufe des Buches vertieft bzw. erläutert.

Es ist aber kaum möglich, über das Thema Sexualität islamische Ratschläge und Hinweise zu geben, ohne dass diese für den einen oder anderen Leser zuweilen erregend wirken könnten, insbesondere wenn es um Details geht. Selbst einige Überlieferungen zum Thema und einige Hinweise im Heiligen Qur'an können zuweilen missverstanden erregend wirken. Daher wird bereits am Anfang des Buches an den Leser die Bitte geäußert, dieses Buch in der richtigen Reihenfolge zu lesen (also nicht die „besonderen Stellen“ raus suchen und vorziehen). Denn nur im Gesamtzusammenhang kann die Heiligkeit erläutert werden, die zum Thema vermittelt werden soll. Und viele Kapitel bauen auf vorangegangene auf.

Zudem wird der Leser höflichst gebeten, das Buch nur mit der Absicht der Gottesannäherung und zum Informationsgewinn in diesem Rahmen zu lesen. Sollte er sich in einer „gefährlichen“ Stimmung befinden, bitten wir höflichst darum, das Buch zunächst beiseite zu legen und erst bei geeigneter Gelegenheit weiter zu lesen. Denn die zu vermittelnden Informationen sind zu bedeutsam für die eheliche Beziehung, als dass sie mit anderen ungeeigneten Aspekten vermischt werden. Auch bitten wir

⁴ Vgl. Antwort 183 in *Antworten auf Rechtsfragen, Zweiter Teil*, „Die Handlungen (Abschnitt I)“, Erläuterte Übersetzung 2002/1381, Internationale Gemeinschaft der Ahl-ul-Bait (a.), Teheran.

den Leser um Entschuldigung, dass „spannende“ Themen von eher „trockenen“ Themen abgelöst werden und die Reihenfolge und Ordnung der Themen nicht unbedingt einem Nachschlagewerk entspricht, sondern vielmehr einem Lesebuch mit – so Gott will, inschaallah – hohem Informationsgehalt.

Jungfrauen und Jungmännern wird empfohlen, zunächst ein Buch über die richtige Wahl des geeigneten Ehepartners zu lesen,⁵ da falsche Motive bei der Partnerwahl zu den häufigsten Gründen des Scheiterns der Ehe – und auch der Liebesverschmelzung – gehören! Die geeignete Auswahl des Ehepartners ist aber nicht Gegenstand dieses Buches, sondern hier werden ausschließlich bereits verheiratete Ehepaare angesprochen bzw. Paare, die kurz vor der Eheschließung stehen. Für junge Menschen, die noch keine Kenntnisse über Sexualität haben, kann das eine oder andere Thema eher unverständlich oder gar unschön und eventuell ekelerregend wirken, was für Ehepaare eventuell schön sein kann. Daher sollte jeder das lesen, was ihm in seinem aktuellen Entwicklungszustand auf dem Weg Gottes nützlich ist und nicht schadet.

⁵ ... auf dass Liebe und Gnade zwischen euch sei!, Ayatollah Ibrahim Amini, Verlag Eslamica (m-haditec), Bremen 2011.